

Österreich nach 1955

1

Streiche durch, was falsch ist.

1945 • 1954 • 1955 wurden der Staatsvertrag und die Neutralität Österreichs beschlossen.

In den 1970er Jahren führte die SPÖ-Alleinregierung zahlreiche Reformen durch: *Gratisschuhe* • *Gratisschulbuch*, *Schülerfreifahrt* • *Schülerfreikaugummi* und die Einführung des Unterrichtsgegenstandes „*Politische Bildung*“ • „*Politische Propaganda*“ sind Beispiele. Dazu kamen die Gleichberechtigung von Frauen, die Einführung des *Parteidienstes* • *Zivildienstes* und Änderungen im Strafrecht.

Der Wunsch nach Mitbestimmung führte zu Protestbewegungen. Die Unzufriedenheit der Jugend begann 1956 • 1968 • 1986. 1978 wurde *eine Volksabstimmung* • *eine Volksbefragung* • *ein Volksbegehren* darüber abgehalten, ob das *Atomkraftwerk* • *Wasserkraftwerk* • *Wärmekraftwerk* Zwentendorf in Betrieb gehen soll. Eine knappe Mehrheit entschied sich dagegen. Nach langen Protesten konnte der Bau eines Wasserkraftwerkes in den *Hainburger* • *Kremser* • *Wiener Donauauen* verhindert werden. Neue politische Parteien wie zum Beispiel die *Gelben* • *Grauen* • *Grünen* entstanden.

Die Schuld österreichischer Menschen an Verbrechen während der Zeit des Nationalsozialismus in einer Rede vor dem Nationalrat 1986 • 1991 • 2000 erstmals offiziell anerkannt. Die *Ibiza-Affäre* • *Vranitzky-Affäre* • *Waldheim-Affäre* fünf Jahre zuvor brachte dabei einen Wendepunkt.



© thongsee / Fotolia

1945 • 1950 • 1955 trat Österreich den Vereinten Nationen (UNO) bei. Neben New York, Genf und Nairobi ist *Salzburg* • *Wien* • *Linz* eine der Städte, in denen die UNO eine Niederlassung hat. Die „*UNO-City*“ wurde von 1973-1979 erbaut.



© hanohiki / Thinkstock

Seit 1. Jänner 1955 • 1995 • 2000 ist Österreich Teil der Europäischen Union. Dies brachte viele rechtliche und wirtschaftliche Veränderungen. 2002 ersetzte der „*Euro*“ die „*Krone*“ • die „*Mark*“ • den „*Schilling*“ als Währung.